

O.-M. 1879.

[5894.]

Die verehrlichen Handlungen, welchen meine vor ca. 14 Tagen versandte

**Remittenden-
und Disponenden-Actur**

nicht zugegangen sein sollte, ersuche, solche gef. umgehend zu verlangen.

Ich mache noch ganz besonders auf die am Kopfe der Actur stehende Bemerkung aufmerksam, daß ich — ungeachtet der theilweise offen gelassenen Disponendenrubrik — nur von den mit * bezeichneten Artikeln Disponenden gestatte und zwar auch diese nur in einfacher Anzahl. — Da Ausnahmen hiervon aus triftigen Gründen unter keinen Umständen zulässig sind, so müßte ich die trotzdem disponirten Artikel streichen, bezw. in feste Rechnung notiren.

Ich bitte, dies zur Vermeidung unnöthiger Correspondenzen zu beachten, und werde ich vorkommenden Falls mich auf dieses Inserat beziehen.

Breslau, den 29. Januar 1879.

E. Schottlaender.

Zur gütigen Beachtung.

[5895.]

Wir erlauben uns, wiederholt darauf aufmerksam zu machen, dass wir die Reuter'schen Werke in allen Ausgaben, mit Ausnahme der 1. Lfg. der Volksausgabe und der 1. Lfg. der illustr. Prachtausgabe der Stromtid, nur fest geliefert haben, und dass dieselben daher weder remittirt noch disponirt werden können. Auch bitten wir zu beachten, dass wir bei den Reuter'schen Werken Ueberträge nicht gestatten können und deshalb zur O.-M. um gef. volle Saldirung der Conten bitten müssen. — Wo unsere Bitte keine Berücksichtigung findet, behalten wir uns unsere Massnahmen vor, die wir im Allgemeinen den Bestimmungen des Berliner u. Leipziger Verlegervereins anschliessen werden.

Hochachtungsvoll

Wismar, im Februar 1879.

Hinstorff'sche Hofbuchhdlg.,
Verlags-Conto.

[5896.] Ein Dr. phil., der französischen und englischen Sprache mächtig, wünscht seine Mussestunden mit Uebersetzung französischer und englischer Werke auszufüllen.

Gef. Offerten durch H. W. Schmidt in Halle sub H. 5. Halle a/S.

Für Berlin!

[5897.]

Eine alte Handlung sucht einen Comissionär in Berlin. Da der Verkehr sich jedoch nur auf Postsendungen beschränken würde, so könnte nur 50 A per 5-Kilo-Paket gewährt werden. Adressen unter N. 999. an die Exped. d. Bl.

Zurückgesetztes Sortiment

[5898.] in jedem Genre und jedem Posten laufe gegen baar.

Offerten erbitte direct, und können irgendwie erhebliche Anerbietungen an Ort und Stelle persönlich zum Abschluß gebracht werden.

Moritz Glogau jun. in Hamburg,
Grasfelder.

Disponenden!

[5899.] können wir zur Ostermesse 1879 durchaus nicht gestatten und selbst bei weit entfernten Handlungen eine Ausnahme nicht machen. Disponenden, die uns dennoch gestellt werden sollten, werden wir bei dem Abschlusse unberücksichtigt lassen und nach dem 31. Juli d. J. nicht zurücknehmen.

Remittenden zur Ostermesse aus vorjähriger Rechnung, die nach dem 31. Juli d. J. in Leipzig eintreffen, nehmen wir nicht mehr an.

Fest und baar verlangte und gelieferte Artikel nehmen wir zur Ostermesse nicht zurück.

Für unberechtigte Remittenden übernehmen wir in keinerlei Weise irgend eine Gewährleistung, alle und jede Gefahr trägt der Abfender; ausdrücklich behalten wir uns für jene eine Berechnung der nutzlos aufgewendeten Mühe und Unkosten vor.

Haendke & Lehmkuhl in Hamburg.

**An die Herren Verleger
socialistischer u. volkswirtschaftlicher
Werke und Zeitschriften.**

[5900.]

Von allen Erscheinungen auf socialistischem und volkswirtschaftlichem Gebiete bitte ich um unverlangte Zusendung wenigstens eines Exemplares à cond.

Beischlüsse an die Redaction der „oesterr. Monatschrift f. Gesellschafts-Wissenschaft und Volkswirtschaft“ werden durch mich weiter befördert.

Anzeigen auf den Umschlagseiten dieser Monatschrift finden nur durch mich Aufnahme, und wird die gespaltene Petitzeile mit 20 A berechnet, sodasß ein Bächtitel auf kaum mehr denn 60 A zu stehen kommt; die Inserat-Verträge kann ich in Jahres-Rechnung stellen, während die „oesterr. Monatschrift“ selbst nur baar abgegeben werden kann.

Probehefte derselben stehen auf Verlangen zu Diensten.

Wien, 4. Februar 1879.

Heinrich Kirsch.

[5901.]

Zum Export

wird ein absatzfähiges Werk unter günstigsten Bedingungen offerirt. Näheres sub 3x3. durch die Exped. d. Bl.

Antiquarische Kataloge.

Nur auf Verlangen.

[5902.]

Zur Versendung liegen bereit:

Kat. 47. Theologie u. Musik.

Kat. 48. Philosophie u. Pädagogik.

Kat. 49. Theologie u. als Anhang: Unterhaltungsliteratur.

Wir bitten, mäßig zu verlangen.

Stuttgart, Februar 1879.

A. Liesching & Co.

[5903.]

Keine Remittenda,

nur

Disponenda

erbitte von meinen Jugendschriften in neuer Ausstattung.

Dagegen erbitte Alles zurück, was noch von den Sachen in alter (Kastner'scher) Ausstattung auf Lager und von mir direct bezogen ist.

Berlin.

Erich Wallroth.

Jurisprudenz.

[5904.]

Die Bibliothek, nachgelassen vom Herrn Mr. J. H. Philipse, Professor an der Universität in Gröningen, wird am 26. Februar versteigert.

Enthält eine reiche Sammlung von Werken über römische Jurisprudenz und die besten Ausgaben der griechischen und lateinischen Classiker.

Der Katalog steht auf Verlangen gratis zu Diensten von

P. L. Folmer in Gröningen.

[5905.]

Zur Vergrößerung meines Verlags suche ich einige wissenschaftliche Verlagswerke (Theologie ausgenommen) oder einen nicht zu großen einheitlichen wissenschaftlichen Verlag gegen Baarzahlung zu erwerben. Off. erbitte unter A. S. durch Herrn Berth. Siegmund in Leipzig, Königsstr. 5.

Knopf-Rechenmaschine

zusammengestellt v. k. k. Bezirksschulen-
Inspector Welz.

[5906.]

Ein Meter im Quadrat mit Flächeneinheitlung auf einer Seite, vorzüglich als Zeichen-Schreib-Tafel verwendbar, auf der anderen Seite mit 100 Knöpfen zum beliebigen Versetzen.

Unstreitig die beste Rechenmaschine aller Zeiten. Nur baar 12 A no.

J. Fekl & Sohn, Lehrmittelfabrik
in Rostok bei Prag.

[5907.]

Da selbst meine Drohung, alles Unverlangte unter Spejennachnahme remittiren zu wollen, die Hochstuth unverlangter Novitäten nicht abzumäßen vermocht hat, werden von heute ab meine Bestellzettel mit Coupon versehen, welcher der betr. Actur anzukleben ist. Mein Herr Commissionär ist beauftragt, mit Ausnahme der Continuationen und der Baarpakete, die den Original-Verlangzettel tragen, künftig alle nicht mit Coupon versehenen Sendungen zurückzuweisen, was ich freundlichst zu beachten bitte.

Norden, 6. Februar 1879.

Herm. Braams.

[5908.]

Eine Verlags-handlung sucht für ihre Druckerei einen zuverlässigen Factor von ruhigem, gesetztem Wesen, der schon gute größere Druckereien durchgemacht hat und Nebenbranchen — Stereotypie, Galvanistren, Neges — kennt. Offerten befördert die Exped. d. Bl. unter Chiffre O. P. 375.

[5909.]

Der Verlag eines Schulbuches, welches bereits in zwei Auflagen erschienen ist und dessen 3. Auflage sich nöthig macht, ist vom Herausgeber billig zu verkaufen. Adr. abzug. bei Herrn L. A. Kittler in Leipzig.

Für katholische Handlungen!

[5910.]

Gebr. Karl & Nikolaus Benziger
in Einsiedeln (Schweiz)

offeriren gegen billigste Berechnung

Muster von

Communion-Andenken!

Größte Auswahl (88 verschiedene Sorten), viele ganz neue Vorstellungen in feinstem Farbendruck, wovon Preisverzeichnisse gratis zu haben sind.